Ingelore Oomen-Welke, Dr. phil.

bis 2008 Prof.in der Fakultät für Kulturwissenschaften im Institut für deutsche Sprache und Literatur sowie im Zentrum für Weiterbildung und Hochschuldidaktik

E-Mail: oomenwelke@ph-freiburg.de

Daten und Fakten

* 1943 in Bochum, Schulzeit in Dortmund. Abitur dort am Mallinckrodt-Gymnasium 1963. Studium der Fächer Geschichte, Französisch, in Tübingen, Dijon, Bonn 1963-67. Stipendium der Thyssen-Stiftung.
1. Staatsexamen (Kleine Fakultas) und 2. Staatsexamen 1967 / 1968. Realschullehrerin in Tübingen 1968-72. Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule Reutlingen in Französisch 1970-72. Deutschstudium nebenamtlich 1969-71. 1. Staatsexamen Deutsch (Große Fakultas) 1971.
Promotion in Tübingen 1974.
Wiss. Assistentin 1972-74, Dozentin 1974-78, 1978-2008 Professorin für Deutsch an den Pädagogischen Hochschulen Karlsruhe, Esslingen, Ludwigsburg, zuletzt Freiburg. Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung dieser Hochschulen in vielen Funktionen. 1998 - 2002 Prorektorin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Veröffentlichungen zur Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik Deutsch, zu Deutsch als Zweitsprache und Zweisprachigkeit, zu Language Awareness / Sprachaufmerksamkeit und Sprachbewusstheit im Deutschunterricht (Didaktik der Sprachenvielfalt), zu Sprachenunterricht im europäischen Kontext, Unterrichtsmaterialien. U.a.

- zus. mit Bernt Ahrenholz Herausgabe der Handbuchbände *Deutsch als Zweitsprache* (DTP 9, ^{2}2010) und *Deutsch als Fremdsprache* (DTP 10, 2013) der Reihe *Deutschunterricht in Theorie und Praxis*, hg. v. W. Ulrich.
- didaktisches Arbeitsmaterial für Sprachvergleich, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität *Der Sprachenfächer* ^{2}2010 (Ordner mit Darstellung der wiss. und didakt. Grundlagen und reichem Arbeitsmaterial für Schülerinnen u. Schüler, zweimal ausgezeichnet.

Mitglied in zahlreichen Fachverbänden, verantwortliche Beteiligung an Kongressen. Neun Jahre im Vorstand des Vereins Symposion Deutschdidaktik e.V., dessen Vorsitzende von Sept. 2000 bis Sept. 2004.
2006 bis 2008 Präsidentin der internationalen Stiftung *Tandem Fundazioa* Donostia / San Sebastian.
Gastprofessorin in Grenoble-Stendhal 1986 und 1987 und in Dakar-Cheikh Anta Diop 1995.
Viele Kontakt und Gastveranstaltungen im europäischen Ausland und Türkei.

- Koordinatorin im europäischen und euro-afrikanischen Studentenaustausch und in den folgenden Pilotprojekten:
- des Deutsch-Französischen Jugendwerks (Trinationale Begegnungen; 5 Zyklen seit 1989)
- der Europäischen Kommission (Réseau d'Institutions de Formation RIF 1989-1995; Koordination des RIF 13: Multiculturalism)
- der EU (Erasmus seit 1986, Tempus 1995-1998, Comenius 1997/98 und 2001-2004)
- und des Europarats (Europäisches Fremdsprachenzentrum Graz 2000-2003).

Gutachterin in in- und ausländischen Habilitations-, Berufungs-, Forschungs- und Evaluationsverfahren; Sitz in deutschen und Internationalen Jurys und Beiräten.
Entwicklung sprachdidaktischer, zweit- und mehrsprachendidaktischer Konzeptionen für die Bildungssysteme verschiedener europäischer Länder.

Mitglied und Stellv. Vorsitzende des Stiftungsrats der baden-württembergischen Evaluationsagentur *evalag* → Universitäts- und Hochschulevaluation 2000 – 2007.

1997 Ehrenprofessorin in Ungarn.
1998 BMW-Award LIFE für interkulturelles Lernen (wissenschaftlicher Bereich).
2008 Erster Preis des europäischen Sprachensiegels für das interkulturelle Deutschunterrichtsmaterial *Der Sprachenfächer*
2009 Bundesverdienstkreuz am Band
2012 *Der Sprachenfächer* wird ausgewählt als bestes Werk aus Deutschland seit Bestehen des Europäischen Sprachensiegels

Verheiratet mit Herbert-Jürgen Welke.
Zwei erwachsene Kinder und bisher zwei Enkelkinder.